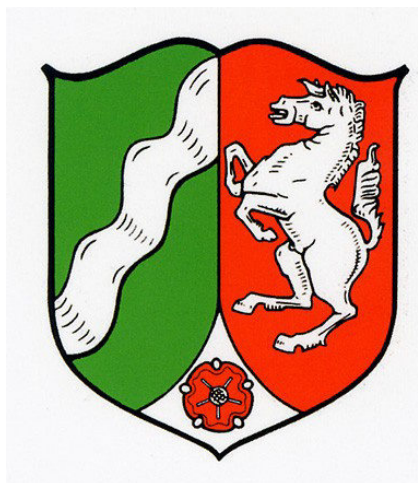
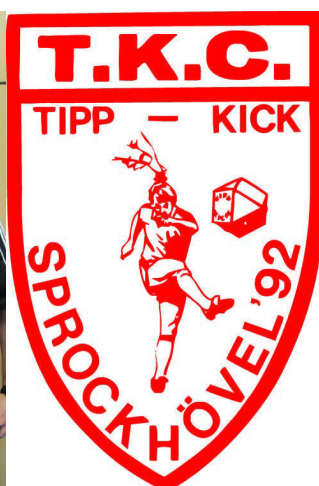


Tipp-Kick-Rundschau

Saisonvorschau 2013/2014

Sektion West



Hallo Leute,

nun geht es also wieder los. Sportlich scheint es in den Ligen des Westens jeweils einen leichten Favoriten zu geben. In der Regionalliga handelt es sich dabei um Tornado 09 Dortmund und in der Verbandsliga um die Schlachtenbummler Bochum. Dennoch sollte es aber in beiden Ligen sportlich nicht allzu langweilig werden.

Ob es künftig überhaupt noch zwei Spielebenen geben wird ist fraglich. Die Sektion blutet an Mannschaften derzeit ein wenig aus. Ein Trend, der sich künftig noch drastischer auswirken könnte.

Es ist anzunehmen, dass es in der neuen Saison ähnlich gut, ruhig und diszipliniert in Sachen Spielplan verläuft. Das dieses möglich ist, kann durchaus als sehr positive Entwicklung gewertet werden und ist den Vereinen, ihren Akteuren und wohl in erster Linie dem Sektionsleiter Felix Lennemann zu verdanken. Der Westen gar als Mustersektion. Das wäre dann doch ein wenig weit gefehlt. So gibt es bspw. Vereine, die derzeit (Stand letzte Woche) als säumige Zahler dem Verband die Gebühren der beiden letzten Spielzeiten schuldig sind. Summel!

Es gibt aber auch erfreuliche Nachrichten. Mit Christoph Schmidt von den Schlachtenbummlern Bochum gilt es einen echten „Frischling“ unter dem Dach der Sektion West und des DTKV zu begrüßen. In der Regionalliga West stehen Olaf Ruscheweyh (Waltrop III), Michael Barth (Essen) und Carsten Nikola (TKC 1986 Gevelsberg) vor ihrer Premiere. Viel Spaß und Glück dabei.


Wahrscheinlich steht wieder eine spannende und aufregende Saison bevor. Favoritensiege, Überraschungen, Lust und Frust werden nahezu alle Akteure bis in den nächsten Sommer hinein begleiten.

Dazu wünsche Ich allen Aktiven ein gutes Gelingen.

Gruß

Martin

Tipps zu Abschlussplatzierungen der Regionalliga West 2013/2014

								Tipp-Kick Rundschau
Tornado	1.	5.	1.	1.	1.	1.	1.	1.
Waltrop II	2.	1.	2.	2.	2.	2.	2.	2.
Sprockhövel	5.	3.	5.	4.	4.	7.	3.	3.
Ostwestfalen	3.	4.	7.	3.	3.	3.	4.	4.
Essen	7.	2.	8.	7.	5.	5.	5.	5.
Gevelsberg I	4.	6.	3.	6.	6.	6.	7.	6.
Düsseldorf II	6.	7.	4.	5.	7.	4.	6.	7.
Gevelsberg II	8.	8.	6.	8.	8.	8.	8.	8.

Impressum:

Tipp-Kick-Rundschau Online

Herausgeber Deutscher Tipp Kick Verband (DTKV)

Anschrift: Martin Brand, Erhard-Fischer-Straße 8 53343 Wachtberg,

Tel. 02225-4650, mobil: 0152-56179132

Erscheinungsweise 4-6 Ausgaben pro Jahr

Hallo Sektion West,

eine Saison ist gerade erst vorbei, steht die Neue schon in den Startlöchern. Rückblickend kann man sagen, dass die letzte Saison fast optimal verlaufen ist. Bis auf eine Wertung (Rheinland United West konnte in der VL West zu einem Spiel nicht bis zum Quartalsende eine Mannschaft stellen; auch nicht zum Pflichtspieltermin) gab es keine großen Dinge, über welche es zu diskutieren gibt. Allerdings gab es das ein oder andere Novum in dieser Saison.

Als größtes Novum kann man wohl die Veränderung im Spielplan bzw. Saisonablauf sehen. Durch eine Sondergenehmigung für eine Testphase fand die Saison erstmals in vier Quartalen statt, welche jeweils einen Pflichtspieltermin beinhalteten, falls die Teams sich nicht auf einen Termin innerhalb des Quartals einigen konnten. Zudem gab es Abgabefristen für die jeweiligen Quartale. Dadurch war die Tabelle der Regional- und Verbandsliga stets aktuell und aussagekräftig. Dieses System kann man, wenn man die Stimmen und Äußerungen der Teams und Spieler nimmt, aber auch den Ablauf der Saison betrachtet, als erfolgreich ansehen. Zudem war die Sektion West die erste Sektion, die in der abgelaufenen Saison die Liga vollständig beendet hatte (dies war am 09.06.). Daher wird eine Verlängerung dieses Systems für ein weiteres Jahr beim Bundesspielleiter beantragt.

Das zweite Novum ist wohl die Einzelwertung der Verbandsliga. Erstmals (seit Aufzeichnungen auf der Tippkick-Liga.de Homepage) waren am Ende der Saison zwei Spieler exakt gleich „stark“. Wenn man exakt gleich sagt, kann man dies in diesem Fall wörtlich nennen. Nicht nur, dass Sigggi Gies und Achim Schmidt dieselben Spielpunkte (56:8 Pkt. Aus 8 Mannschaftsspielen) aufweisen konnten, nein, sie marschierten auch im Gleichschritt im Sturm und in der Abwehr bei jeweils 172:80 Toren. Damit stellen die Beiden auch die Beste Abwehr der Verbandsliga.

Ein ähnliches Novum gab es zudem in Düsseldorf und Gevelsberg. Die Ennepe-Ruhr-Städter sichern sich erstmals die Meisterschaft in der Verbandsliga. Die erste Mannschaft der Landeshauptstädter sichert sich auch ihre erste Meisterschaft, die der Regionalliga (die 2. Mannschaft konnte dies bereits in der Verbandsliga schaffen) und schafft gleichzeitig das nächste Novum, den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd-West.

Zu erwähnen bleibt, dass sich Jochen Hahnel von der Reserve Preußen Waltrops die Einzelwertung in der Regionalliga sichert. Dabei schoss er steht's viele Tore und sein Keeper entspricht dem eines 2.-Ligaspielers, jedoch gab es in beiden Kategorien Kontrahenten, welche es einen kleinen Tick besser konnten. Nichts desto trotz zeigte Jochen eine super Leistung, welche über die Saison verteilt, die Beste aller Spieler war. Dir Jochen, sowie allen anderen Gewinnern und Aufsteigern, Herzlichen Glückwunsch!

Genug von Geschichte, nun geht's zur Gegenwart und die heißt Saison 2013/2014!

Leider gibt es, trotz der super gelaufenen Saison, auch etwas Negatives direkt zu Beginn der neuen Saison zu berichten. Es hat sich in den letzten zwei Jahren bereits angedeutet, nun kommt es mit großen Schritten auf uns zu: Das „Vereinssterben“. Wo die Verbandsliga vor zwei Jahren mit noch elf Teams fast aus allen Nähten platzte und man über eine Teilung in zwei Staffeln diskutierte, muss man sich nun Gedanken darüber machen, ob es in zwei Jahren überhaupt noch eine Verbandsliga gibt. Lediglich sechs Teams tummeln sich in dieser Saison in der Verbandsliga, wobei man bei den Urgesteinen aus Mönchengladbach immer hofft, dass diese in der nächsten Saison noch eine Mannschaft zusammen bekommen. Die Vereine, vor allem rund um Sprockhövel, werden immer kleiner (zuletzt von zeitweise fünf Mannschaften auf eine Mannschaft). Dies konnte selbst Motivator und Jugendförderer Paulo Vicente nicht aufhalten. In Gevelsberg geht diese Saison auch wieder ein Team weniger an den Start, ähnlich wie in Duisburg. Das Team von Rheinland United West hat sich gar ganz aus der Sektion West zurückgezogen und das „Experiment Jugendteam“ ad acta gelegt. Zudem hat sich ein Urgestein der westlichen Tipp-Kick Szene verabschiedet. Die Lokomotive Omega aus Dortmund hat den Spielbetrieb nach der letzten Saison eingestellt. Einzig Jörns Heidtke wird man diese Saison wohl an den Platten sehen. Er geht von der Lokomotive zum Tornado und wechselt somit zu Stadtrivalen. Kann man das nicht fast mit einem Wechsel von Dortmund nach Schalke vergleichen? Wir werden es sehen.

Was erwartet den Westen sonst noch in dieser Saison? Ich denke viele spannende Spiele, einen harten Kampf gegen den Abstieg in der Regionalliga und um den Aufstieg in beiden Ligen. Wird sich die erste Mannschaft der Düsseldorfer in der 2. Bundesliga halten können? Wird es am Ende der Saison einen noch nie dagewesenen Meister der Verbandsliga geben? Ich denke, wir lassen uns da einfach mal überraschen.

Zum Schluss möchte ich jemanden anonym zitieren: „Im Westen wird es nie langweilig, wobei wir diese Saison kurz davor waren“. In diesem Sinne wünsche ich euch Allen eine Saison, welche durch positive Ereignisse nicht langweilig wird und würde mich freuen, wenn wir es alle gemeinsam schaffen, diese Saison wieder so reibungslos und sportlich fair über die Bühne zu bringen!

Gruß

Felix

Zweikampf oben und unten

Lokomotive Dortmund zieht vor Saisonbeginn zurück

Es könnte im Titel- wie auch im Abstiegskampf zu einer sehr spannenden Saison kommen. Im Titelrennen duellieren sich die Teams von Zweitligaabsteiger Tornado 09 Dortmund und vom letztjährigen Vizemeister TKC Preußen Waltrop II. Im Kampf gegen die Viertklassigkeit hingegen scheint es auf einen Zweikampf zwischen den zweiten Mannschaften von Dynamo Düsseldorf und des TKC 1986 Gevelsberg hinauszulaufen. Einen Absteiger gibt es schon. Lokomotive Omega Dortmund zieht sich (hoffentlich vorerst) nach 18 Jahren vom Spielbetrieb zurück.

Die externen Neuzugänge		
Name	alter Verein	neuer Verein
Jörns Heidtke	Lokomotive Omega Dortmund	Tornado 09 Dortmund
Michael Barth	Duisburger Hardcore Blitze II	TKG Essener Löwen
Marcus Henning	vereinslos	Ostwestfalen Magic

Der Titelkampf

Für den letztjährigen Zweitligisten, wie auch für den TKC Preußen Waltrop II, kann es nur um den Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd/West gehen. Leicht favorisiert scheinen dabei die 09er zu sein. Deren Spitzenspieler Andreas Hahn und Markus Tegethoff sollten in der Lage sein, gegen jede Mannschaft mindestens zehn Punkte zu erzielen. Eine durchaus beruhigende Grundlage, wenn man noch einen Andreas Klare, Jörns Heidtke und Stephan Haag im Kader hat. Komplettiert wird die Mannschaft noch durch Wolfram Kastrup. Beim Haupt- bzw. einzigen Konkurrenten vom TKC Preußen Waltrop II hat man mit Jochen Hahnel den letztjährigen Gewinner der Einzelwertung an die eigene erste Mannschaft verloren. Das ist definitiv eine Schwächung, auch wenn der „Ersatzmann“ viel versprechen lässt. Olaf Ruscheweyh war einst für den TKC 80 Wuppertal in der 1. Bundesliga aktiv, u.a

Süddeutscher Vizemeister und zweimaliger Endrundenteilnehmer einer DEM. Auch das häufige hochwertige Training seitens der Preußen wird das Team sicherlich nicht schwächen. Entscheidend dürfte, wie auch in der letzten Saison, der direkte Vergleich der beiden Meisterschaftsaspiranten werden.

Das Mittelfeld

Da, wo einem nichts weht tut und es keine Risiken gibt, werden sich wohl die Mannschaften von den Ostwestfalen Devils, TKC 92 Sprockhövel, TKG Essener Löwen und der TKC 1986 Gevelsberg zum Saisonende platzieren. Bei den Ostwestfalen muss Olaf Ruhe ersetzt werden. Er beendete vorerst seine Laufbahn. Marcus Hennig, der einst für den 1. TKC Leipzig seine Tipp-Kick-Premiere gab, wird den letzten aktiven Akteur von Minden Magic einigermaßen gleichwertig ersetzen können. Nach dem Umbruch vor der letzten Saison gab es nun in Sprockhövel den Umbruch nach

dem Umbruch. Bis auf Sedat Vokshi hat sich die Abteilung „Hoffnungsvolle Nachwuchstalente“ aus verschiedenen Gründen (Pubertät, Umzug) erst mal abgemeldet. Die Essener Löwen sind auf dem Weg, sich als eine feste Größe in der Regionalliga West zu etablieren. Peter Grünheid ist so etwas wie die Überlebensgarantie. Der Ex-Duisburger Michael Barth wird sein Debüt sowohl bei den Löwen als auch in der Regionalliga feiern können. Bei der ersten Mannschaft des TKC 1986 Gevelsberg scheint man im Vergleich zur Konkurrenz auf den hinteren Positionen etwas schwächer besetzt zu sein als die direkte Konkurrenz aus der Mitte der Tabelle. Wahrscheinlich kann es ein Siggie alleine nicht richten.

Bundesligaerfahrung

Drei Spieler der Regionalliga West haben auch schon in der Eliteklasse um Punkte und Tore gespielt. Peter Grünheid war für die Spvgg Halbau Berlin und TFC Eintracht Rehberge Berlin aktiv. Olaf Ruscheweyh kickte für den TKC 80 Wuppertal. Und Paulo Vicente, natürlich - wie könnte es anders ein - für den TKC 92 Sprockhövel.

Die Abstiegsgefahr

Hierbei müsste es sich um einen Zweikampf zwischen den Teams von Dynamo Düsseldorf II und dem TKC 1986 Gevelsberg II handeln. Die Düsseldorfer

wussten schon in der letzten Spielzeit zu überraschen und haben mit Wolf Schmalz einen Leader, der weiß, wie er sein Team an das sichere Ufer des Klassenerhalts bringen kann. In Gevelsberg scheint genau solch

ein Akteur zu fehlen. Vielleicht ist das ja im direkten Duell, was, wie auch im Titelkampf eine sehr wichtige Rolle einnehmen wird, ein hochgezogener Roberto Pulice aus dem Kader der dritten Mannschaft der 86er.

Turniersieger

Name	Verein	Turnier	Jahr
Peter Grünheid	TKG Essener Löwen	NDEM	1984
Peter Grünheid	TKG Essener Löwen	Berliner Pokalmeisterschaft	1987
Peter Grünheid	TKG Essener Löwen	Glemsgau-Pokalturnier	1987
Olaf Ruscheweyh	TKC Preußen Waltrop II	Dreiländereck-Turnier	1987
Paulo Vicente	TKC 92 Sprockhövel	Gevelsberger Frühjahrs-Cup	2011
Paulo Vicente	TKC 92 Sprockhövel	Schwerter Stadtmeisterschaft	1994

Die Meister und Sieger der Einzelwertung seit 1991

Jahr	Meister	Einzelwertung	
2013	Dynamo Düsseldorf	Jochen Hahnel	TKC Preußen Waltrop I
2012	Tornado 09 Dortmund	Gero Szepannek	Lokomotive Dortmund
2011	TKC 92 Sprockhövel	Benjamin Pratz	TKC 92 Sprockhövel
2010	Tornado 09 Dortmund	Markus Tegethoff	Tornado 09 Dortmund
2009	TKC Preußen Waltrop II	Peter Grünheid	TKC Preußen Waltrop II
2008	SG TK Rheinland United/TKC Siegen-Dillenburg	Klaus Höfer	TKC Siegen-Dillenburg
2007	TKC 92 Sprockhövel	Thomas Otto	TKC 92 Sprockhövel
2006	TKC Ostwestfalen Devils	Jens Foit	TKC Ostwestfalen Devils
2005	TV Westfalen Eving	Andreas Helbig	TV Westfalen Eving
2004	TKC Herne/Gelsenkirchen	Martin Weichmann	TKC Herne/Gelsenkirchen
2003	TKC Ostwestfalen Devils		
2002	United Wattenburg		
2001	TKG Essener Löwen		
2000	Lokomotive Omega Dortmund		
1999	TKC Ostwestfalen Devils		
1998	Lokomotive Omega Dortmund	Gero Szepannek	Lokomotive Omega Dortmund

Die Top 20 Einzelwertung seit der Saison 2007/2008

Pl.	Name	Letzter/aktueller Verein	Saisons	Punkte
1.	Gero Szepannek	Lokomotive Omega Dortmund	5	183:65
2.	Siggi Gies	TKC 1986 Gevelsberg	5	161:119
3.	Felix Lennemann	Dynamo Düsseldorf	4	158:58
4.	Andreas Hahn	Tornado 09 Dortmund	4	156:68
5.	Markus Tegethoff	Tornado 09 Dortmund	4	148:84
6.	Gerald Kretlow	Ostwestfalen Magics	5	148:116
7.	Dirk Hansen	Dynamo Düsseldorf	4	142:74
8.	Olaf Igel	TKG Essener Löwen	5	141:131
9.	Peter Grünheid	TKG Essener Löwen	3	135:49
10.	Michael Surmann	Lokomotive Omega Dortmund	5	133:91
11.	Olaf Ruhe	Ostwestfalen Magic	5	123:125
12.	Andreas Klare	Tornado 09 Dortmund	4	119:97
13.	Thomas Neuhaus	TKC 1986 Gevelsberg	4	117:123
14.	Uwe Grabenkamp	Ostwestfalen Magic	4	115:85
15.	Jens Krokowski	TKC 1986 Gelsenkirchen	4	111:97
16.	Martin Ziegelmann	TKG Essener Löwen	4	110:90
17.	Paulo Vicente	TKC 92 Sprockhövel	3	107:45
18.	Arnold Gotzhein	TKC Preußen Waltrop	2	102:26
19.	Marcus Müller	Preußen Waltrop	2	99:29
20.	Thomas Otto	TKC 92 Sprockhövel	3	83:75

Die Gesamttabelle der Regionalliga West seit der Saison 2007/2008

Pl.	Mannschaft	Saisons	Punkte
1.	TKC Preußen Waltrop II	4	48:14
2.	Tornado 09 Dortmund/TV Westfalen Eving I	4	44:14
3.	TKC 92 Sprockhövel I	4	39:17
4.	TKC 1986 Gevelsberg I	6	38:48
5.	Dynamo Düsseldorf I	4	37:17
6.	Lokomotive Omega Dortmund	5	36:38
7.	Ostwestfalen Magic	4	31:21
8.	SG TK Rheinland United/TKC Siegen-Dillenburg I	1	16:0
9.	TKG Essener Löwen	4	15:39
10.	SG TK Rheinland United/TKC Siegen-Dillenburg II	2	14:18
11.	TKC 88 Borussia Schwerte	3	10:34
12.	TKC 1986 Gevelsberg II	3	9:35
13.	TV Westfalen Eving II	1	8:8
14.	Dynamo Düsseldorf II	1	6:10
15.	TKC 92 Sprockhövel II	1	3:11
16.	Minden Magic	1	2:14
17.	TKC Ostwestfalen Devils II	1	0:16

Regionalliga West - Spiele

1. Runde (15.08.2013 bis 31.10.2013)

Begegnung	Punkte	Tore	Spielbogen	Termin
TKC 1986 Gevelsberg I - TKC 1986 Gevelsberg II				
Dynamo Düsseldorf II - Tornado 09 Dortmund				
TKG Essener Löwen - TKC Sprockhövel 92				
TKC Preussen Waltrop II - Ostwestfalen Magio				
TKC 1986 Gevelsberg I - Dynamo Düsseldorf II				
TKC Sprockhövel 92 - TKC 1986 Gevelsberg II				
TKC Preussen Waltrop II - TKG Essener Löwen				

2. Runde (01.11.2013 bis 31.01.2014)


Begegnung	Punkte	Tore	Spielbogen	Termin
TKC 1986 Gevelsberg II - Tornado 09 Dortmund				
Tornado 09 Dortmund - TKC 1986 Gevelsberg I				
TKC 1986 Gevelsberg I - Ostwestfalen Magio				
TKC Sprockhövel 92 - Ostwestfalen Magio				
TKC 1986 Gevelsberg II - TKC Preussen Waltrop II				
Dynamo Düsseldorf II - TKC Sprockhövel 92				
Dynamo Düsseldorf II - TKG Essener Löwen				

3. Runde (01.02.2014 bis 13.04.2014)

Begegnung	Punkte	Tore	Spielbogen	Termin
Ostwestfalen Magio - Tornado 09 Dortmund				
Ostwestfalen Magio - Dynamo Düsseldorf II				
TKG Essener Löwen - TKC 1986 Gevelsberg II				
TKG Essener Löwen - TKC 1986 Gevelsberg I				
TKC Preussen Waltrop II - TKC Sprockhövel 92				
Tornado 09 Dortmund - TKC Preussen Waltrop II				
TKC 1986 Gevelsberg II - Dynamo Düsseldorf II				

4. Runde (14.04.2014 bis 15.06.2014)

Begegnung	Punkte	Tore	Spielbogen	Termin
TKG Essener Löwen - Tornado 09 Dortmund				
TKC Sprockhövel 92 - TKC 1986 Gevelsberg I				
Tornado 09 Dortmund - TKC Sprockhövel 92				
TKC Preussen Waltrop II - Dynamo Düsseldorf II				
Ostwestfalen Magio - TKC 1986 Gevelsberg II				
Ostwestfalen Magio - TKG Essener Löwen				
TKC 1986 Gevelsberg I - TKC Preussen Waltrop II				





	<h1>Tornado 09 Dortmund</h1>	Zugänge:	Abgänge:
		Jörns Heidtke (Lokomotive Omega Dortmund)	keine

Rückblick	Vorschau
<p>Tornado 09 Dortmund hatte keine reelle Chance auf den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga. Man konnte den Eindruck haben, dass die 09er viel mehr ihrer Aufstiegs- und Antrittspflicht nachkamen, als sich ernsthaft im Abstiegskampf zu bewähren. Jedoch zeigten gerade Andreas Hahn (5:3 Pkt. vs. Kaiserslautern) und Markus Tegethoff (6:2 Pkt. gegen Karl/May), welche Qualitäten sie noch immer besitzen. Für Andreas Klare und gerade Wolfram Kastrup war die Liga eine gute Nummer zu groß. Letztgenannter wurde jedoch auch mit wenig Erfahrung ins kalte Wasser geschmissen.</p>	<p>Mit Jörns „Scholle“ Heidtke hat man sich einen mittlerweile relativ erfahrenen Regionalligaspieler vom Aussteiger Lokomotive Dortmund ins Boot geholt, durch den man nun in der Lage ist, noch effizienter durchzuwechseln. Die Mannschaft sollte erneut in der Lage sein, wie auch in der vorletzten Spielzeit, nach dem Abstieg den direkten Wiederaufstieg zu schaffen. Das Duo Hahn und Tegethoff gehört zu den stärksten Individualisten der Liga. Und auch die sehr erfahrenen Andreas Klare, Stephan Haag und „Scholle“ Heidtke wissen was man in der RL West zu tun hat: Tipp: Die 09er gehen als 1a Favorit an den Start</p>

Die letzten sechs Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	2. Bundesliga Süd/West	9.	0:16	75:181	Markus Tegethoff	26:38 Pkt.
2011/2012	Regionalliga West	1.	11:3	127:97	Markus Tegethoff	36:20 Pkt.
2010/2011	2. Bundesliga Süd/West	9.	6:12	117:74	Andreas Hahn	34:38 Pkt.
2009/2010	Regionalliga West	1.	12:0	131:61	Markus Tegethoff	37:11 Pkt.
2008/2009	Regionalliga West	2.	12:4	163:93	Andreas Hahn	49:15 Pkt.
2007/2008*	Regionalliga West	4.	10:6	127:129	Markus Tegethoff	38:26 Pkt.

*Bis 2007/2008 hieß der Verein TV Westfalen Eving

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Vom alten Kader gibt es keine Abgänge zu vermelden. Mit Jörns Heidtke von ehemaligen Stadtkonkurrenten Lokomotive Omega Dortmund hat man sich einen soliden Regionalligaakteur geleistet. Er scheint mit seiner Spielqualität sich genau zwischen einem Andreas Klare und Wolfram Kastrup zu befinden.</p>	<p>Ein Verein, eine Mannschaft und ein Kader mit sechs Spielern. Die personellen Alternativen sind klar. Es ist damit zu rechnen, dass alle Tornados ihre Einsätze bekommen werden. Sollte man im Lager der 09er seriös das Ziel Aufstieg verfolgen, kann jedoch nur hinter dem Trio Andreas Klare, Markus Tegethoff und Andreas Hahn munter rotiert werden.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Andreas Hahn bish. Vereine: TV Westfalen Eving DTKV-Rangl. /</p>	2. BL	Tornado	24:32 Pkt.	RL	Tornado	36:20 Pkt.	2. Buli	Tornado	34:38 Pkt.	RL	Tornado	36:12 Pkt.	RL	Tornado	49:15 Pkt.
 <p>Markus Tegethoff bish. Vereine: TV Westfalen Eving DTKV Rangl. /</p>	2. BL	Tornado	26:38 Pkt.	RL	Tornado	36:20 Pkt.	2. BL	Tornado	32:40 Pkt.	RL	Tornado	37:11 Pkt.	RL	Tornado	37:27 Pkt.
 <p>Andreas Klare bish. Vereine: TV Westfalen Eving DTKV-Rangl. /</p>	2. BL	Tornado	24:34 Pkt.	RL	Tornado	28:28 Pkt.	2. Buli	Tornado	22:50 Pkt.	RL	Tornado	26:14 Pkt.	RL	Tornado	34:22 Pkt.
 <p>Stephan Haag bish. Vereine: Lokomotive Omega Dortmund DTKV-Rangl. /</p>	2. BL	Tornado	7:33 Pkt.	RL	Tornado	19:29 Pkt.	2. BL	Tornado	26:46 Pkt.	RL	Tornado	26:22 Pkt.	RL	Tornado	11:13 Pkt.

	<h1>TKC Preußen Waltrop II</h1>	Zugänge:	Abgänge:
		Olaf Ruscheweyh (bisher in keinem Kader)	Jochen Hahnel (eigene 1. Mannschaft)

Rückblick	Vorschau
<p>Eigentlich war die abgelaufene Saison eine Machtdemonstration des TKC Preußen Waltrop II. Mit einer Ausnahme beherrschte man die Gegner nach belieben. Nur einmal gab man Punkte im zweistelligen Bereich ab. Man geriet auch nur ein einziges Mal in Rückstand. Dieses jedoch zum eigenen Verhängnis im Spitzenspiel gegen Dynamo Düsseldorf beim 15:17. Es bleibt in erster Linie die Erkenntnis, als stärkstes Team am Aufstieg gescheitert zu sein. Eine kleine Schwächephase zum falschen Zeitpunkt zerstörte somit eine eigentlich starke Spielzeit.</p>	<p>Durch den Abgang von Jochen Hahnel in die erste Mannschaft scheint das Team geschwächt zu sein. Jedoch sollte ein Olaf Ruscheweyh bei dementsprechenden Ehrgeiz und Trainingsfleiß in der Lage sein ebenfalls eine Rolle als Leistungsträger einzunehmen. Die Truppe ist sehr ausgeglichen und hat keinen personellen Schwachpunkt. Insgesamt ist die Ausgangsposition schlechter als vor der letzten Spielzeit. Hauptkonkurrent Tornado 09 Dortmund ist stärker einzuschätzen als alle letztjährigen Gegner. Tipp: Favorit 1b</p>

Die letzten sechs Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Regionalliga West	2.	2:14	191:65	Jochen Hahnel	53:11 Pkt.
2011/2012	Regionalliga West	6.	6:8	98:126	Frank Schuster	32:16 Pkt.
2010/2011	2. Bundesliga Süd/West	9.	4:14	103:185	Arnold Gotzhein	34:38 Pkt.
2009/2010	2. Bundesliga Süd/West	6.	6:8	98:126	Marcus Müller	38:18 Pkt.
2008/2009	Regionalliga West	1.	14:2	186:70	Peter Grünheid	53:11 Pkt.
2007/2008	Regionalliga West	2.	14:2	161:95	Arnold Gotzhein	50:14 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Der Verlust von Jochen Hahnel wiegt schwer und scheint auf den ersten Blick nicht adäquat kompensiert werden zu können. Aber ein Olaf Ruscheweyh im Saft des hochwertigen Preußen-Trainings und mit entsprechenden Ehrgeiz kann eine Waffe werden. Vielleicht braucht er noch zwei drei Partien um wieder in Tritt zu kommen, aber dann heißt es für die Gegner: „anschnallen“.</p>	<p>Aus dem Kader der dritten Mannschaft müsste Klaus Weinberger die erste Wahl sein. Er braucht sich auch in der Regionalliga vor niemanden zu verstecken. Kurz- bis mittelfristig dürfte er die stärkste Alternative aller Regionalligateams sein. Auch der verbesserte Klaus Horstkotte sollte im Notfall einspringen können. Etliche Stammspieler der Regionalliga sind auch nicht besser als er.</p>

	<h1>Ostwestfalen Magic</h1>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		Marcus Hennig (vereinslos)	Olaf Ruhe (Laufbahn unterbrochen)

Rückblick	Vorschau
Fast wie immer landeten die Ostwestfalen auf einem ungefährdeten Mittelfeldplatz. Diesmal war es Rang drei, auf welchem sie die Saison abschlossen. Weniger die externe Gefahr in Person der Ligagegner, als vielmehr schienen die „Magiere“ intern zu scheitern. Mit dem Rücktritt von Olaf Ruhe schien das Thema Profi-Tipp-Kick in Ostwestfalen erst mal erledigt zu sein. Aber zwei Tage nach der Absage von Olaf Ruhe meldet sich vollkommen unverhofft Marcus Hennig und der Fortbestand des Vereins war vorläufig gesichert.	Auch für die kommende Spielzeit dürfte den Ostwestfalen eine ruhige Saison bevorstehen. Gerade die beiden Routiniers Uwe Grabenkamp und Gerald Kretlow können jederzeit gegen jeden Gegner zusammen im zweistelligen Bereich punkten. Daniel Niemeyer und Neuzugang Marcus Hennig brauchen sich auch vor den meisten Konkurrenten nicht verstecken. Für den ganz großen Wurf dürfte es aber auch nicht reichen. Weder Tornado 09 Dortmund noch der TKC Preußen Waltrop II in Bestbesetzung werden sich von den Ostwestfalen zwei Punkte abknüpfen lassen. Tipp: Rang 3-5

Die letzten sechs Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Regionalliga West	3.	12:4	139:117	Gerald Kretlow	45:19 Pkt.
2011/2012	Regionalliga West	5.	6:8	120:104	Uwe Grabenkamp	29:19 Pkt.
2010/2011	Regionalliga West	2.	9:3	108:84	Gerald Kretlow	26:14 Pkt.
2009/2010	Regionalliga West	4.	4:8	90:102	Olaf Ruhe	28:20 Pkt.
2008/2009*	-	-	-	-	-	-
2007/2008**	2. Bundesliga Süd/West	6.	6:10	126:130	Jens Foit	51:13 Pkt.

*nicht gemeldet, bzw. zurückgezogen. **unter dem Namen TKC Ostwestfalen Devils aktiv





Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
Im Vatikan würde man es wohl als Fügung von oben betrachten, dass unmittelbar nach Olaf Ruhes Rücktritt Marcus Hennig zum Team stieß. Wie dem auch sei. So eben konnte man gerade noch dem Tipp-Kick-Verein-Sensenmann entkommen. Marco Hennig spielte bereits von 1999 bis 2001 beim 1. TKC Leipzig und erzielte dabei in der Regionalliga Ost 36:52 Punkte.	Rien ne va plus. Jetzt darf wirklich nichts mehr passieren. Denn es gibt weder realistische Alternativen, noch ist wohl der Antrieb der restliche Vereinsmitglieder so groß, dass man etwa mit einem organisatorischen Kraftakt neue Leute akquirieren könnte, bzw. möchte. Vielleicht hätte man aber erneut nach der möglichen Denkweise des Vatikans nichts zu befürchten.

	<h1>TKC 92</h1> <h2>Sprockhövel</h2>	Zugänge:	Abgänge:
		Sascha Schnabel (reaktiviert)	Luca, Anke u. Leon Böttger, Mohammed Habibi (Laufbahn unterbrochen)

Rückblick	Vorschau
<p>Nach dem großen Umbruch zu Beginn der letzten Saison (Personeller Aderlass und nur noch eine am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaft) sollte die Saison 2012/2013 als Übergangssaison gelten. Das ist relativ gut gelungen. Allerdings schien die Weiterentwicklung der Talente Mohammed Habibi und Leon Böttger ins Stocken geraten zu sein. Einzig Sedat Vokshi ist noch auf Kurs. Auch „The Boss Himself“, Paulo Vicente, hat sportlich schon bessere Zeiten gesehen. Er wirkt zuletzt müde und ausgepowert. Aaron Müller hingegen hat den Sprung in die Regionalliga mühelos vollzogen.</p>	<p>Erneut verließen den TKC 92 Sprockhövel mit Mohammed Habibi, Leon und Luca Böttger wichtige Leute, so dass vom einstigen Großverein kaum noch etwas übrig ist. Sportliche Ambitionen in Richtung Spitzenmannschaft dürften aktuell auf Eis gelegt sein. Es sollte aber dennoch reichen eine sorgen- und stressfreie Spielzeit hinzulegen. Überraschungen im negativen wie im positiven Sinne sollten nicht ausgeschlossen werden. Zusammen mit TKG Essener Löwen und Ostwestfalen Magic sollte Sprockhövel der Tabellenregion hinter dem Top-Duo angehören.</p> <p>Tipp: Rang 3-5</p>

Die letzten sechs Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Regionalliga West	4.	11:5	135:121	Sedat Vokshi	36:20 Pkt.
2011/2012	2. Bundesliga Süd/West	9.	1:15	82:174	Jochen Hahnel	27:37 Pkt.
2010/2011	Regionalliga West	1.	11:1	125:67	Paulo Vicente	58:6 Pkt.
2009/2010	Regionalliga West	2.	10:2	120:72	Paulo Vicente	35:13 Pkt.
2008/2009	Regionalliga West	6.	7:9	120:36	Paulo Vicente	51:13 Pkt.
2007/2008	2. Bundesliga Süd/West	8.	4:12	98:158	Benjamin Pratz	31:33 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Es war ganz schön Bewegung im Kader der Ennepetaler. Die Böttger-Brüder legen eine Pause ein und Mohammed Habibi ist verzogen. Dafür kamen Enis Maksut und Sascha Schnabel neu in den Kader. Letztgenannter war zuletzt vor ca. vier Jahren aktiv. Er soll in der neuen Saison als Back-Up agieren. Ansonsten scheint die spielerische Qualität der Abgänge höher zu sein als die der Zugänge.</p>	<p>Personelle Alternativen sollten das geringste Problem des ehemaligen Erstligisten sein. Aus dem riesigen Fundus von ehemaligen Akteuren dürfte Paulo Vicente jederzeit in der Lage zu sein einen kurzfristigen Personalmangel fast auch immer adäquat auszugleichen.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Aaron Müller bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 120</p>	RL	Sprock hövel	24:24 Pkt.	VL	Sprock hövel	51:13 Pkt.	VL	Sprock hövel	51:21 Pkt.	VL	Sprock hövel	24:40 Pkt.	-	-	-
 <p>Paulo Vicente bish. Vereine: Spvgg Witten 81, SG Witten/ Waltrop DTKV-Rangl. 64</p>	RL	Sprock hövel	21:19 Pkt.	2. BL	Sprock hövel	15:49	VL	Sprock hövel	58:6 Pkt.	RL	Sprock hövel	35:13 Pkt.	RL	Sprock hövel	51:13 Pkt.
 <p>Sedat Vokshi bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 115</p>	RL	Sprock hövel	36:20 Pkt.	RL	Sprock hövel	21:19 Pkt.	VL	Sprock hövel	47:17 Pkt.	VL	Sprock hövel	29:27 Pkt.	VL	Sprock hövel	5:27 Pkt.
 <p>Enis Maksut bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 147</p>	RL	Sprock hövel	4:4 Pkt.	-	-	-	-	-	-	VL	Sprock hövel	16:16 Pkt.	-	-	-



TKG Essener Löwen


Zugänge:	Abgänge:
Michael Barth (Duisburger HC Blitze II)	Aaron Heims (Laufbahn unterbrochen)

Rückblick	Vorschau
<p>Vollkommen fernab der heißen Abstiegszone spielte TKG Essener Löwen die letzte Saison. Neuzugang Peter Grünheid gab die wohl gewünschte Sicherheit. Knackpunkt auf einem möglichen Weg zu Rang drei oder vier war die Besetzung der vierten Position, an der Aaron Heims nur auf 5:19 Zähler kam. Besser machte es da „Ersatzspieler“ Jörg Rohrlack mit 16:8 Zählern. Insgesamt eine ordentliche Saison der Essener. Lediglich die 15:17 Niederlage gegen Dynamo Düsseldorf II dürfte auf der Negativliste der 2013/2014er Saison landen.</p>	<p>Sollte es einen ähnlichen Saisonverlauf geben wie in der abgelaufenen Spielzeit, so wird sich im Lager der Löwen wohl niemand beschweren. Neuzugang Michael Barth ersetzt Aaron Heims und wird sich, wenn es auch sehr schwer werden wird, seine ersten Sporen in der Regionalliga verdienen müssen. Da es nur einen sportlichen Absteiger gibt, braucht man sich in Essen keinen „Kopf“ über den Abstiegskampf zu machen. Im besten Fall könnte gar ein Sprung auf das Podest möglich sein. Tipp: Rang 3-5</p>

Die letzten sechs Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Regionalliga West	5.	6:10	105:151	Peter Grünheid	43:21 Pkt.
2011/2012	Regionalliga West	7.	4:10	90:134	Martin Ziegelmann	28:20 Pkt.
2010/2011	Regionalliga West	7.	1:11	73:119	Martin Ziegelmann	27:21 Pkt.
2009/2010	Regionalliga West	5.	4:8	79:113	Jörg Rohrlack	25:23 Pkt.
2008/2009	Verbandsliga West	1.	10:2	139:53	Martin Ziegelmann	37:11 Pkt.
2007/2008*	-	-	-	-	-	-

*nicht gemeldet, bzw. zurückgezogen





Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Michael Barth, ursprünglich vom TKV Duisburg und zuletzt in der Verbandsliga mit 7:25 Punkte für die Duisburger Hardcore Blitze II aktiv wird Aaron Heims ersetzen. Für ihn kann sich das Engagement in der Regionalliga als sehr schwierig erweisen. Aber bei ausreichend Training mit „Lehrmeister“ Peter Grünheid sollten sich schon schnelle und rasche Verbesserungen einstellen können. Die fast 100%tige Nichtabstiegsgarantie der Löwen sollte ihm entgegenkommen.</p>	<p>Wie fast jede Saison gelten die beiden Ur-Löwen Jörg Rohrlack und unter Umständen auch Holger Stiefel als eine sehr gute „Ersatzbank“. Für den Fall der Fälle lassen sie ihren alten Klub scheinbar nie hängen. Gerade Jörg Rohrlack kann man gefahrenlos einsetzen. Seine spielerische Qualität reicht aus um gegen die meisten Teams mithalten zu können. In den letzten beiden Spielzeiten erzielte er 34:38 Punkte.</p>

	<h1>TKC 1986 Gevelsberg I</h1>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		Manuela Winter, Jens Krokowski, Siggie Gies, Andre Gräber (eigene 3. Mannschaft),	Andre Heilf (Laufbahn unterbrochen), Ivan Pulice (eigene 3. Mannschaft), Caroline Reisiger, Stefan Trost, Tobias Nickel (eigene 2. Mannschaft)

Rückblick	Vorschau
<p>Der TKC 1986 Gevelsberg I war in der abgelaufenen Saison der einzige Absteiger aus der Regionalliga West. Das Jugendteam mit Betreuer Stefan „Katze“ Trost konnte dem Punktgewinn im internen Spiel gegen die eigenen „Zweite“ nichts weiteres zählbares hinzufügen. Gegen das schwer ersatzgeschwächte Sprockhöveler Team war man beim 14:18 noch am nächsten dran. Individuell gab es aber gute und hoffnungsvolle Ergebnisse. So erzielte bspw. Carolin Reisiger gegen die drei Tabellenersten 10:14 Punkte.</p>	<p>Nun übernimmt die letztjährige dritte Mannschaft das Ruder bei der „Ersten“. Zwar besitzt man mit 86er-Leader Siggie Gies einen der stärksten Spieler der Liga, jedoch scheint eine sehr gute Platzierung ausgeschlossen zu sein. Zu sehr fallen gerade die Positionen drei und vier, besetzt mit Andre Gräber und Manuela Winter, im Vergleich zu Siggie Gies und dem zumeist sehr zuverlässig punktenden Jens Krokowski ab. Ernsthafte Sorgen um den Klassenerhalt muss man sich allerdings auch nicht machen. Ein Mittelfeldplatz scheint realistisch zu sein. Tipp: Platz sechs mit Tendenz nach oben.</p>

Die letzten sechs Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Regionalliga West	9.	1:15	71:185	Carolin Reisiger	24:40 Pkt.
2011/2012	Regionalliga West	4.	7:7	117:107	Siggie Gies	42:14 Pkt.
2010/2011	Regionalliga West	3.	7:5	104:88	Siggie Gies	34:14 Pkt.
2009/2010	Regionalliga West	6.	2:10	78:114	Jens Krokowski	27:21 Pkt
2008/2009	Regionalliga West	3.	11:5	145:111	Marcus Müller	50:14 Pkt.
2007/2008	Regionalliga West	3.	10:6	149:107	Marcus Müller	49:15 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Ein komplett neuer Kader geht für den TKC 1986 Gevelsberg I an den Start. Das Meisterteam der Verbandsliga West (Siggie Gies, Manuela Winter, Andre Gräber, Jens Krokowski) übernimmt das Ruder. Der alte Kader wird (wahrscheinlich) die 2. Mannschaft stellen. Außer Ivan Pulice, der zusammen mit seinem Vater Robert die dritte Mannschaft verstärken soll.</p>	<p>Außer Siggie Gies kann man im Lager der Gevelsberg „Ersten“ auf jeden Ausfall in etwa adäquat reagieren. Im Falle Jens Krokowski jedoch nur mit Abstrichen. Roberto Pulice, Madmoiselle Reisiger und Carsten Nikola sollten jederzeit in der Lage zu sein ihren Mann, bzw. Frau, in der 1. Mannschaft zu stehen.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Siggie Gies bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 68</p>	VL	Gevels berg	56:8 Pkt.	RL	Gevels berg	42:14 Pkt.	RL	Gevels berg	34:14 Pkt.	RL	Gevels berg	28:20 Pkt.	RL	Gevels berg	33:31 Pkt.
 <p>Jens Krokowski bish. Vereine: 1. TKC Hamm DTKV-Rangl. 343</p>	VL	Gevels berg	46:18 Pkt.	RL	Gevels berg	43:22 Pkt.	RL	Gevels berg	22:26 Pkt.	RL	Gevels berg	27:21 Pkt.	RL	Gevels berg	28:28 Pkt.
 <p>Manuela Winter bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 92</p>	VL	Gevels berg	32:32 Pkt.	RL	Gevels berg	19:37 Pkt.	VL	Gevels berg	34:30 Pkt.	VL	Gevels berg	17:63 Pkt.	-	-	-
 <p>Andre Gräber bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 155</p>	VL	Gevels berg	44:20 Pkt.	RL	Gevels berg	22:34 Pkt.	VL	Gevels berg	59:13 Pkt.	RL	Gevels berg	14:34 Pkt.	RL	Gevels berg	24:40 Pkt.





	<h1>Dynamo Düsseldorf II</h1>	Zugänge:	Abgänge:
		keine	Christian Töller (eigene 1. Mannschaft)


Rückblick	Vorschau
<p>Dynamo Düsseldorf II war eine (vlt. sogar große) positive Überraschung der abgelaufenen Spielzeit. Statt, wie von nicht wenigen vorausgesagt, den direkten Weg zurück in die Verbandsliga zu gehen, hatte man nach neun Spieltagen sechs Pluspunkte und einen souveränen Klassenerhalt zu bejubeln. Angeführt von (Leit-) Wolf Schmalz war es gerade Nachwuchsspieler Dennis Schulz der bei seiner Regionalligapremiere sehr zu gefallen wusste. Bei den drei Siegen gegen Essen sowie Gevelsberg I+II war er mit 16:8 Punkten einer der Baumeister des überraschenden Klassenerhalt.</p>	<p>Da es nur einen sportlichen Absteiger gibt scheint der Klassenerhalt diesmal fast schon zur Pflichtübung für die Landeshauptstädter zu werden. Aber der Schein trügt. Sicherlich ist man gegenüber dem Hauptkonkurrenten vom TKC Gevelsberg II favorisiert, aber als Präsent mit roter Schleife wird der mögliche Ligaerhalt den Düsseldorfern auch nicht präsentiert. Zumal mit Christian Töller, den es in die 1. Mannschaft zog, ein wichtiger Baustein im Team fehlt. Die Hoffnung liegt in erster Linie auf den Schultern des Routiniers Wolf Schmalz und des Rookies Dennis Schulz. Tipp: Klassenerhalt ist wahrscheinlich aber nicht garantiert</p>

Die letzten sechs Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Regionalliga West	6.	6:10	134:122	Wolfgang Schmalz	37:27 Pkt.
2011/2012	Verbandsliga West	1.	18:0	208:80	Franco Röthke	67:5 Pkt.
2010/2011	Verbandsliga West	4.	11:7	157:131	Simon Winzer	55:17 Pkt.
2009/2010	Verbandsliga West	6.	8:12	170:150	Simon Winzer	43:29 Pkt.
2008/2009	Verbandsliga West	5.	4:8	79:113	Christian Töller	20:20 Pkt.
2007/2008*	-	-	-	-	-	-

*nicht gemeldet, bzw. zurückgezogen

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Christian Töller wird den in den Tipp-Kick-Ruhestand abwandernden Franco Röthke im Zweitligakader ersetzen. Ansonsten bleibt die Truppe zusammen. Sicherlich ist dieser Abgang eine klare Schwächung die sich nicht gerade positiv in Sachen Klassenerhalt auswirken muss.</p>	<p>Es darf nun wirklich nichts passieren. Der Viererkader muss halten. Das Risiko einen Mitspieler außer von höherer Gewalt zu verlieren ist aber auch sehr gering. Neben dem ehrgeizigen jungen Dennis Schulz ist der Rest der Mannschaft fast von Beginn an dabei und erwies bis jetzt als vorbildlich in Sachen Zuverlässigkeit und Loyalität dem Klub gegenüber.</p>


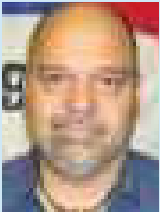


	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 <p>Axel Schmitz bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 332</p>	RL	Düssel dorf	8:24 Pkt.	VL	Düssel dorf	24:16 Pkt.	VL	Düssel dorf	14:10 Pkt.	VL	Düssel dorf	24:40 Pkt.	VL	Düssel dorf	15:33 Pkt.
 <p>Dennis Schulze bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 308</p>	RL	Düssel dorf	23:41 Pkt.	VL	Düssel dorf	21:27 Pkt.	VL	Düssel dorf	9:15 Pkt.	-	-	-	-	-	-
 <p>Frank Zöllner bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. /</p>	RL	Düssel dorf	9:23 Pkt.	VL	Düssel dorf	39:17 Pkt.	VL	Düssel dorf	18:14 Pkt.	VL	Düssel dorf	35:37 Pkt.	VL	Düssel dorf	13:19 Pkt.
 <p>Wolfgang Schmalz bish. Vereine: Bergisch Land DTKV-Rangl. 302</p>	RL	Düssel dorf	37:27 Pkt.	VL	Düssel dorf	57:15 Pkt.	RL	Düssel dorf	15:17 Pkt.	RL	Düssel dorf	29:19 Pkt.	VL	Düssel dorf	35:13 Pkt.

	<h1>TKC 1986 Gevelsberg II</h1>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		Carolin Reisiger, Stefan Trost, Tobias Nickel (eigene 1. Mannschaft), Carsten Nikola (eigene 4. Mannschaft)	Mathias Kaufmann, Thomas Neuhaus, Sascha Gies (Laufbahn unterbrochen) Roberto Pulice (eigene 3. Mannschaft)

Rückblick	Vorschau
<p>Die 2. Gevelsberger Mannschaft konnte zwar die Klasse halten, brauchte dafür aber die Relegation gegen den TKC Borussia Schwerte. Hier halfen auch Siggie Gies und Andre Gräber von der 3. Mannschaft tatkräftig mit. Ansonsten kann man sowohl die Zusammenstellung des Kaders als auch die Saisonleistung und die Endplatzierung (8. Platz) als Rohrkrepierer bezeichnen. Besonders das ehemalige Schwerter Duo Thomas Neuhaus (27:37 Pkt.) und in erster Linie Mathias Kaufmann (21:43 Pkt.) enttäuschten auf der ganzen Linie.</p>	<p>Auf zu neuen Ufern mit einem komplett neuen Kader. Carolin Reisiger und Tobias Nickel haben schon bewiesen, dass sie in der Regionalliga Akzente setzen können. Auch Regionalliga-Novize Carsten Nikola ist es zuzutrauen, auf neuem Terrain durchaus mitzuhalten. Aber die Gegner haben es in sich. Realistisch scheint nur ein doppelter Punktgewinn gegen Dynamo Düsseldorf II möglich zu sein. Das könnte aber unter Umständen sogar schon reichen. Bei diesem Unterfangen sollte aus Sicht der Gevelsberger ein Blick auf den Unterbau (Robert Pulice) erlaubt sein. Tipp: Der Abstieg ist wahrscheinlich.</p>

Die letzten sechs Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Regionalliga West	8.	2:14	100:156	Roberto Pulice	30:34 Pkt.
2011/2012	Verbandsliga West	2.	16:2	210:78	Tobias Nickel	45:19 Pkt.
2010/2011	Verbandsliga West	2.	15:3	184:104	Andre Gräber	59:13 Pkt.
2009/2010	Regionalliga West	7.	2:10	69:123	Siggie Gies	28:20 Pkt.
2008/2009	Regionalliga West	7.	5:11	99:157	Jens Krokowski	28:28 Pkt.
2007/2008	Verbandsliga West	2.	12:2	147:77	Andre Gräber	43:13 Pkt.

Kommen und Gehen	Personelle Alternativen
<p>Auch bei Gevelsberg II gibt es, wie auch bei der „Ersten“, einen kompletten Personalwechsel. Thomas Neuhaus und Mathias Kaufmann gehören nicht mehr dem Verein an, Sascha Gies wird nur noch als Standby-Spieler geführt und Roberto Pulice hat es in die 3. Mannschaft in die Verbandsliga gezogen. Junioren wie Tobias Nickel und Carolin Reisiger sowie Oldie Stefan Trost aus der 2. Mannschaft und Carsten Nicola aus dem Kader der „Vierten“ sollen es nun besser machen als ihre Vorgänger.</p>	<p>Für den TKC 1986 Gevelsberg II gilt dasselbe wie für die 1. Mannschaft. Ersatz aus der 3. Mannschaft, gerade in Person von Roberto und Ivan Pulice sowie Manuel Valentin, können fast jeden Akteur aus der 2. Mannschaft eins zu eins ersetzen. Auch ein Sascha Gies steht für den Notfall noch bereit.</p>

	12/13			11/12			10/11			09/10			08/09		
 Tobias Nickel bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 208	RL	Gevels berg	15:33 Pkt.	VL	Gevels berg	45:19 Pkt.	VL	Gevels berg	25:31 Pkt.	-	-	-	-	-	-
 Carsten Nikola bish. Vereine: TKC 92 Sprockhövel DTKV-Rangl. /	VL	Gevels berg	34:22 Pkt.	VL	Sprock hövel	45:19 Pkt.	VL	Sprock hövel	18:22 Pkt.	-	-	-	-	-	-
 Stefan Trost bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 234	RL	Gevels berg	4:36 Pkt.	VL	Gevels berg	15:25 Pkt.	VL	Gevels berg	9:23 Pkt.	-	-	-	VL	Gevels berg	9:23 Pkt.
 Carolin Reisiger bish. Vereine: keine DTKV-Rangl. 218	RL	Gevels berg	24:40 Pkt.	VL	Gevels berg	35:21 Pkt.	VL	Gevels berg	8:16 Pkt.	VL	Gevels berg	0:8 Pkt.	-	-	-

Schwerte und Bochum auf dem Weg nach oben?

Die Liga schrumpft! - Mönchengladbach auf Abschiedstournee?

Die Aufstiegsfavoriten für die kommende Saison sind die Schlachtenbummler aus Bochum und die Borussia aus Schwerte. Mit nur sechs Teams startet die Liga. Vielleicht ist es gar vorübergehend das letzte Jahr der Verbandsliga West. Gleiches hört man vom Niederrhein, wo seit mehr als zehn Jahren der TKV Mönchengladbach Hardcoreburgers 03 beheimatet ist.

Nun soll es endlich soweit sein. Die Schlachtenbummler Bochum gehen als der mögliche Hauptfavorit für den Regionalligaaufstieg in die anstehende Spielzeit. Dort wo die Sonne verstaubt lechzt man nach Regionalliga-Tipp-Kick. Und man war auch bereit dafür etwas zu tun. In Teilen trainierten die Schlachtenbummler beim Westklub Nummer eins, dem TKC Preußen Waltrop. Gerade Achim Schmidt und Matthias Wietoska haben diese Trainingssondereinheiten messbar verbessert. Hinzu kommt auch der personelle Zuwachs im Lager der Schlachtenbummler. Im letzten Jahr war es Matthias Wietoska der zum Verein hinstieß. Diesmal konnte man mit Christoph Schmidt den sechsten aktuellen Schlachtenbummler willkommen heißen. Schwerter zu Punktscharen? Durchaus ein absehbarer Saisonverlauf für den TKC Borussia Schwerte. Zumindestens im Kampf um den zweiten Platz sollten die 88er favorisiert sein. Dabei dürfte auch der Weggang von letztjährigen besten Punktesammler Christoph ändern. Mit Markus Bongen, ehemals TKV Duisburg und nach einjähriger Verbandssperre wieder spielberechtigt, hat man

einen guten Ersatz gefunden. Ebenfalls neu im Team ist Pierre van Dahlen, einstiger Weggefährte Bongens beim TKV Duisburg. Der TKC Preußen Waltrop III kann unter Umständen ebenfalls mit einem möglichen Aufstieg liebäugeln. Klaus Weinberger ist der spielerische Kopf eines Teams in dem Andre Lückenbach spielerisch ebenfalls herausragen kann. Ob Waltrops dritte Mannschaft überhaupt aufsteigen möchte ist fraglich. Möglich wäre es, aber die Favoritenbürde liegt klar auf den Schultern der Konkurrenz aus Bochum und Schwerte. Während in der letzten Saison die römische Drei hinter dem Gevelsberger Vereinsnamen das Maß der Dinge in der Liga war, scheint in der kommenden Saison der dritte Platz das Optimum für diese Truppe zu sein. Angeführt von Roberto Pulice ist aber nicht ganz ausgeschlossen, dass auch am Ende der kommenden Spielzeit die Gevelsberger „Dritte“ erneut in den Genuss des Aufstiegs kommt. Dafür bedarf es aber unbedingt, dass ein Ivan Pulice, Helge Mettegang und Manuel Valentin die Mehrzahl der Spiele bestreiten und zudem auch stets nahe am bestmöglichen individuellen Niveaus agieren. Die Mitgliederzahl bei den Duisburger Hardcore Blitzen hat

sich dermaßen drastisch gesenkt, dass nur noch eine Mannschaft an den Start der neuen Saison geht. Starke und hoffnungsvolle Akteure wie Michael Tornow und Ronny Topal haben den Klub den Rücken gekehrt, bzw. bekamen den Laufpass. Mit einem Fünferkader treten die Blitze an um wohl in erster Linie nichts mit dem letzten Tabellenplatz zu tun zu haben. Das ist auch sehr wahrscheinlich. Ob es für ein oder zwei Plätze oberhalb des fünften Ranges reicht, hängt auch davon ab, ob Clubchef Dennis Drack seine starke letzte Saison wiederholen kann. Erneut hat es der TKV Mönchengladbach Hardcoreburgers 03 geschafft zum Spielbetrieb zu melden. Ob das auch künftig der Fall sein wird, scheint fraglich zu sein. Egal ob es nun die letzte, vorletzte oder einfach nur eine von noch vielen Spielzeiten wird. Der letzte Platz scheint für die Truppe reserviert zu sein. Mit dem vorhandenen Niveau wird man gegen die Konkurrenz, bei denen sich der eine oder andere im Gegensatz zum Team vom Niederrhein immer wieder steigert, nur geringfügige Chancen haben Punkte zu erzielen. Aber wer weiß. Ein Sieg, wohl möglich gegen Hauptkonkurrent Duisburg, und der letzte Platz wäre vermieden.

Die Einzelwertung seit der Saison 2007/2008 Top 20

Pl.	Name	Letzter/aktueller Verein (Mannschaft)	Spiele	Punkte
1.	Achim Schmidt	Schlachtenbummler Bochum	33/132	207:57
2.	Sascha Gies	TKC 1986 Gevelsberg II	38/152	186:118
3.	Michael Theisen	TKV Mönchengladbach Hardcore Burgers 03	48/192	153:231
4.	Andre Gräber	TKC 1986 Gevelsberg III	24/96	146:46
5.	Marcel Renaux	TKV Mönchengladbach Hardcore Burgers 03	48/192	146:238
6.	Christopher Sammrei	TKC 88 Borussia Schwerte	24/96	142:50
7.	Roberto Pulice	TKC 1986 Gevelsberg II	22/88	135:41
8.	Stefan Klinge	TKC 92 Sprockhövel II	20/80	134:26
9.	Kolja Heims	TKC 1986 Gevelsberg III	30/120	132:108
10.	Wolfgang Schmalz	Dynamo Düsseldorf II	22/88	128:48
11.	Aaron Müller	TKC 92 Sprockhövel I	25/100	126:74
12.	Klaus Weinberger	TKC Preußen Waltrop III	24/96	125:67
13.	Michael Roschedor	TKF Neandertal	21/84	122:46
14.	Leon Böttger	TKC 92 Sprockhövel I	25/100	113:87
15.	Fabian Schrenk	Schlachtenbummler Bochum	22/88	112:64
16.	Michael Sammrei	TKC 88 Borussia Schwerte	17/68	107:29
17.	Yasmin Müller	TKC 92 Sprockhövel III	27/108	107:109
18.	Simon Winzer	Dynamo Düsseldorf II	24/96	106:86
19.	Frank Zöllner	Dynamo Düsseldorf II	24/96	105:87
20.	Franco Röthke	Dynamo Düsseldorf II	17/68	104:32

Die Gesamttabelle der Verbandsliga West seit der Saison 2007/2008

Pl.	Mannschaft	Saisons	Punkte
1.	TKC 1986 Gevelsberg III	6	53:45
2.	TKC 92 Sprockhövel II	4	49:15
3.	TKC 1986 Gevelsberg II	3	43:7
4.	Dynamo Düsseldorf II	4	41:27
5.	Schlachtenbummler Bochum	3	33:19
6.	TKC 88 Borussia Schwerte	2	32:4
7.	TKV Mönchengladbach Hardcore Burgers 03	6	27:71
8.	TKC 92 Sprockhövel III	5	24:58
9.	Dynamo Düsseldorf I	2	22:4
10.	TKC Preußen Waltrop III	2	21:15
11.	Lokomotive Omega Dortmund	1	19:1
12.	TKF Neandertal	1	15:5
13.	Duisburger Hardcore Blitze I	2	14:20
14.	Minden Magics	1	12:2
15.	TKC 92 Sprockhövel IV	3	11:45
16.	TKG Essener Löwen	1	10:2
17.	TK Rheinland United West	1	10:6
18.	TKV 2009 Duisburg	1	8:10
19.	Ostwestfalen Magic II	1	8:12
20.	TKC 1986 Gevelsberg	1	4:12
21.	TKC 92 Sprockhövel V	2	4:32
22.	TV Westfalen Eving III	1	2:12
23.	Duisburger Hardcore Blitze II	1	1:15
24.	TKT Recklinghausen	1	0:18

Debütantenball

Sie haben ihre erste Saison als „Tipp-Kick-Profi“ auf der mehr oder minder großen Bühne der Verbandsliga West hinter sich gebracht. Und dieses in fast allen Fällen wahrlich nicht schlecht. Am besten konnte sich der Waltroper Andre Lückenbach in Szene setzen. Er spielt zwar schon etwas länger regelmäßig im Freundeskreis, hatte aber vor dieser Saison keine Berührung zum professionellen Tipp-Kick. Er hatte keinerlei Probleme auch bei den starken und stärksten Spielern der Liga mitzuhalten. Bei ihm fällt die wohl möglich von Gott gegebene Gabe defensiv zu glänzen auf. Unter anderem kassierte er gegen Mönchengladbach nur fünf Gegentore. Auch gegen TK Rheinland United West blieb er mit neun Gegentreffern einstellig. Wenn Andre Lückenbach es so haben möchte (Training, Aufwand usw.), wird man von ihm in Zukunft noch etwas hören.

Auch Matthias Wietoska von den Schlachtenbummlern Bochum hat sich sehr schnell an die Verbandsliga gewöhnt. Der Neuling des Ligafavoriten konnte auf Anhieb eine fast ausgeglichene Punktbilanz aufweisen. Und war immerhin schon in der Lage, gegen die beiden Erstplatzierten aus Gevelsberg und Schwerte 6:10 Punkte zu erzielen. Für ihn und sein Klub ist sein Entschluss zusammen Tipp-Kick zu spielen absolut eine Win-Win-Situation.

Auch in Gevelsberg bei der vierten Mannschaft startete mit Helge Mettegang ein lupenreiner Anfänger seine Karriere. Seine 20:28 Punkte sind umso verwunderlicher, da er kaum am Trainingsbetrieb teilnimmt. Der Vater und Vereinskamerad von Nils Mettegang schaffte es mit einfach strukturierten Spiel 8:8 Punkte gegen den TKC 88



Michael Guhl vom TKC Preußen Waltrop.

Borussia Schwerte und TK Rheinland United West zu erzielen. Immerhin zwei Teams oberhalb des Tabellenstriches. Michael Guhl kam in drei Einsätzen zu 13:11 Punkte. Der Spieler vom TKC Preußen Waltrop III spielte zwar „nur“ gegen die Teams unter dem Strich. Aber u.a. 6:2 Zähler gegen den TKC 1986 Gevelsberg IV können sich sehen lassen. Im Rookie-Duell gegen Helge Mettegang verließ er die Platte mit einem 5:3 Sieg.

Auch Marco Schuchardt von den Duisburger Hardcore Blitzen war

erstmalig als Tipp-Kick-Profi aktiv. Er spielte in den Reihen der ersten Mannschaft und kann nach vier Spielen durchaus stolz auf eine Bilanz von 12:20 Punkte sein. Zwei Siege gab es für ihn gegen den TKC Preußen Waltrop III (u.a. 3:2 gegen Michael Guhl). Auch der mittlerweile nicht mehr aktive Lion Krause hat bei seinen beiden Auftritten für das Team vom TKC Preußen Waltrop mit 6:10 Punkten alles andere als enttäuscht.

Natürlich bot die zuletzt aktuelle Stärke der Verbandsliga West den „Frischlingen“ eine gute Chance sich mit ordentlichen Leistungen beim Profi-Tipp-Kick anzumelden. In der letztjährigen Verbandsliga Nord wäre dieses um einiges schwieriger gewesen. Aber es sind zweifelsohne scheinbar alles gute und talentierte Jungens, die sich 2012/2013 vorstellten. Auffällig, aber absolut nicht zufällig ist, dass sich die meisten verheißungsvollen Rookies als Interner oder Externer am Training des TKC Preußen Waltrop beteiligen. Die Ausnahme bilden Helge Mettegang und Marco Schuchardt vom TKC 1986 Gevelsberg und den Duisburger Hardcore Blitzen.

Ob, und wie die Entwicklung der fünf verheißungsvollen Neulinge weitergeht, steht natürlich nur in den Sternen. Fakt ist aber, dass jeder einzelne aus diesem Quintett sich auch im zweiten Jahr weiter steigern kann.

Begegnung	Punkte	Tore
Duisburger HC Blitze - TKC 1986 Gevelsberg III		
TKC Preußen Waltrop III - TKV M'gladbach HB 03		
Borussia '88 TKC Schwerte - Schlachtenbummler Bochum		
TKC Preußen Waltrop III - TKC 1986 Gevelsberg III		
TKV M'gladbach HB 03 - Borussia '88 TKC Schwerte		
Duisburger HC Blitze - TKC Preußen Waltrop III		
Borussia '88 TKC Schwerte - TKC Preußen Waltrop III		
Schlachtenbummler Bochum - TKV M'gladbach HB 03		
Borussia '88 TKC Schwerte - TKC 1986 Gevelsberg III		
Schlachtenbummler Bochum - TKC Preußen Waltrop III		
TKC 1986 Gevelsberg III - Schlachtenbummler Bochum		
TKV M'gladbach HB 03 - Duisburger HC Blitze		
Duisburger HC Blitze - Borussia '88 TKC Schwerte		
TKC 1986 Gevelsberg III - TKV M'gladbach HB 03		
Schlachtenbummler Bochum - Duisburger HC Blitze		

2. Halbserie (01.02.2014 bis 15.06.2014)

Begegnung	Punkte	Tore
TKC 1986 Gevelsberg III - Duisburger HC Blitze		
TKV M'gladbach HB 03 - TKC Preußen Waltrop III		
Schlachtenbummler Bochum - Borussia '88 TKC Schwerte		
TKC 1986 Gevelsberg III - TKC Preußen Waltrop III		
Borussia '88 TKC Schwerte - TKV M'gladbach HB 03		
TKC Preußen Waltrop III - Duisburger HC Blitze		
TKC Preußen Waltrop III - Borussia '88 TKC Schwerte		
TKV M'gladbach HB 03 - Schlachtenbummler Bochum		
TKC 1986 Gevelsberg III - Borussia '88 TKC Schwerte		
TKC Preußen Waltrop III - Schlachtenbummler Bochum		
Schlachtenbummler Bochum - TKC 1986 Gevelsberg III		
Duisburger HC Blitze - TKV M'gladbach HB 03		
Borussia '88 TKC Schwerte - Duisburger HC Blitze		
TKV M'gladbach HB 03 - TKC 1986 Gevelsberg III		
Duisburger HC Blitze - Schlachtenbummler Bochum		



Schlachtenbummler Bochum

Zugänge:	Abgänge:
Christoph Schmidt (vereinslos)	keine

Vorschau

Nie schien die Aufstiegschance für die Bochumer vor einer Saison günstiger zu sein als heuer. Das liegt natürlich an der Überschaubarkeit der möglichen starken Konkurrenz, sicherlich aber auch daran, dass sich im „Pott“ etwas getan hat. Sowohl in der Qualität, als auch in der Quantität stehen die Schlachtenbummler so gut wie nie zuvor da. Achim Schmidt hat gerade im letzten Jahr an sich gearbeitet und einen Qualitätssprung gemacht. Das fast regelmäßige Training beim TKC Preußen Waltrop hat sich für ihn, wie auch für Matthias Wietoska sehr positiv ausgewirkt. Dieses Duo sowie Marcus Ernst und Fabian Schrenk könnten die A-Formation für die kommende Saison sein. Aber auch Marco Murgia ist jederzeit eine Alternative für das Team. Neuzugang Christoph Schmidt wird in seiner ersten Saison wohl möglich auch seine ersten Einsätze bekommen. Sportlich ist Bochum zusammen mit dem TKC Borussia Schwerte der große Meisterschaftsfavorit. **Tipp: AUFSTIEG! Ob auf Rang eins oder zwei sollte dabei egal sein.**



Die letzten drei Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Verbandsliga West	6.	10:6	114:115	Achim Schmidt	56:8 Pkt.
2011/2012	Verbandsliga West	4.	10:8	158:130	Achim Schmidt	61:11 Pkt.
2010/2011	Verbandsliga West	3.	13:5	151:137	Achim Schmidt	55:17 Pkt.

Kommen und gehen	Wer ist sonst noch im Kader
Niemand ging. Dafür gab es mit Christoph Schmidt sogar noch einen Zugang. Sechs Mann stark ist der Kader der Bochumer Schlachtenbummler nun. Die vielen Leute, ganz anders als die Jahre zuvor, das dürfte den einen oder anderen Ur-Schlachtenbummler ein wenig verwirren. Vielleicht sollte mal über Namensschilder nachgedacht werden.	 <p>Christoph „Schmiddy“ Schmidt kam nach einem Jahr regelmäßigen Kicks mit dem Vater und Schwager, bereits schon mit dem Pro-Set, über die Homepage der Schlachtenbummler zum Verein. Als echter Bochumer, VfL- und Tipp-Kick-Fan war dann eigentlich klar, was passieren wird. Und so kam es auch. „Schmiddy“ wurde ein Schlachtenbummler</p>

	<h1>Borussia 88 TKC Schwerte</h1>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		Markus Bongen (vereinslos), Pierre van Dahlen (Dynamo Düsseldorf II)	Christopher Sammrei (Laufbahn unterbrochen)

Vorschau

Nachdem in der letzten Saison der Aufstieg nur wegen der geringeren Spielpunktzahl im Vergleich zum TKC 1986 Gevelsberg III und einer Niederlage gegen die Gevelsberger „Zweite“ im Relegationsspiel ausblieb, sind die Chancen in der kommenden Saison größer als noch zuvor. Zusammen mit den Schlachtenbummlern aus Bochum ist der TKC Borussia 88 Schwerte Favorit auf einen der beiden direkten Aufstiegsplätzen. Zwar hat man mit Christopher Sammrei den stärksten Spieler der letzten Saison (4. Platz in der Einzelwertung) verloren, jedoch sind die Gegner nicht mehr vom selben Format wie noch vor Jahresfrist. Mit Markus Bongen, der gerade eine einjährige Verbandssperre abgesessen hat, hat man einen Neuzugang, welcher in etwa den Abgang von Christoph Sammrei kompensieren könnte. Insgesamt wirkt der Kader im Vergleich zu der Konkurrenz ausgeglichener. Und mit der Doppelspitze Michael Sammrei und Markus Bongen kann nur der Aufstieg das anvisierte Ziel sein. **Tipp: Der zweite Platz scheint wie gemacht zu sein für die Borussen aus Schwerte.**



Die letzten drei Jahre

Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Verbandsliga West	2.	14:2	173:83	Christopher Sammrei	46:10 Pkt.
2011/2012*	-	-	-	-	-	-
2010/2011	Regionalliga West	6.	3:9	84:108	Mathias Kaufmann	23:25 Pkt.

* in einer SG mit dem TKV Duisburg vom Spielbetrieb zurückgezogen.

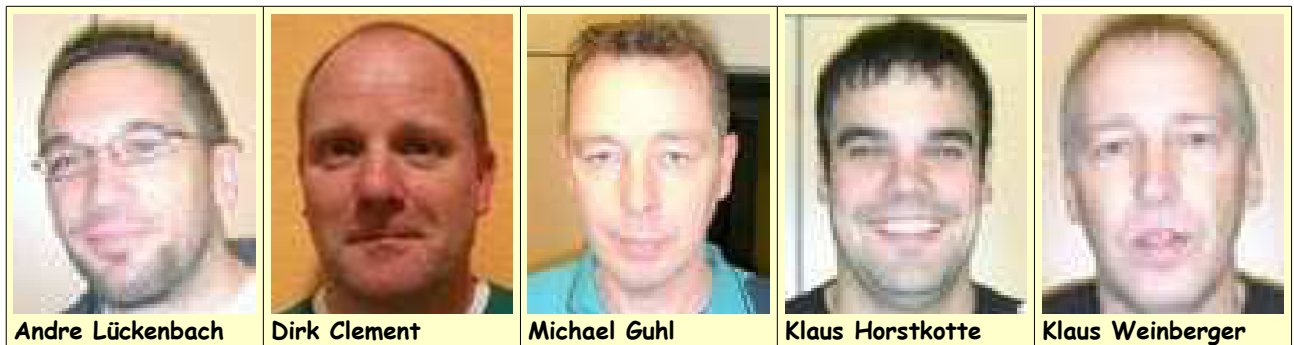
Kommen und gehen	Personelle Alternativen
------------------	-------------------------

<p>Christopher Sammrei legte seine aktive Laufbahn erst einmal auf Eis. Das ist zweifelsohne ein Verlust für das Team. Aber mit Markus Bongen hat man einen nicht untalentierten Akteur dazubekommen, der von Beginn an in der Lage sein sollte, sich als Leistungsträger zu bewähren. Pierre van Dahlen sollte ebenfalls in der Lage sein, als dritter oder vierter Mann die nötige Sicherheit zu geben.</p>	<p>Mit einem Kader von fünf Personen sollte es gelingen, die Saison mühelos zu bestehen. Sollte es aus irgendwelchen Gründen zu einem personellen Engpass kommen., so besteht stets die Möglichkeit, Ex-Aktive (Christopher Sammrei, Hans Wrobel) kurzfristig zu rekrutieren. Aktuell wären ja auch die Ex-Schwerter Mathias Kaufmann und Thomas Neuhaus auf dem „Markt“.</p>
---	---

	<h1>TKC Preußen Waltrop III</h1>	Zugänge:	Abgänge:
		Michael Guhl (während der letzten Saison)	Lion Krause (während der letzten Saison)

Vorschau

Der fünfte Tabellenplatz täuscht ein wenig über die wahre Qualität des TKC Preußen Waltrop III hinweg. Hätte die Truppe stets in Bestbesetzung, zumindest aber immer mit dem Trio Klaus Weinberger, Andre Lückenbach und Klaus Horstkotte gespielt, so wäre einiges mehr möglich gewesen. Der Sieg gegen TK Rheinland United West und die Punkteteilung gegen die Schlachtenbummler Bochum lassen erahnen, wo die Saison hätte beendet werden können. Neben dem starken Führungsspieler Klaus Weinberger konnte gerade Neuling Andre Lückenbach voll überzeugen. Mit seinem Gegentorschnitt von 11,2 gehört er in dieser Wertung zu den Topleuten der Liga. Man kann die Waltroper Drittvertretung als Geheimfavorit für die neue Saison betrachten, sofern die Truppe selber per Aufstellung alles dafür tut. Mit Klaus Weinberger und Andre Lückenbach besitzt diese Mannschaft eine der stärksten Doppelspitzen der Verbandsliga West. **Tipp: Im Lager von Waltrop vom möglichen Aufstieg zu träumen wäre nicht utopisch. Realistischer ist aber Platz drei oder vier.**




Die letzten drei Jahre

Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Verbandsliga West	5.	9:7	142:114	Klaus Weinberger	52:12 Pkt.
2011/2012*	-	-	-	-	-	-
2010/2011*	-	-	-	-	-	-

* nicht am Spielbetrieb teilgenommen

Kommen und gehen	Personelle Alternativen
Schon während der letzten Spielzeit verließ Lion Krause das Team. Quasi als Ersatz stieß Michael Guhl ebenfalls während der laufenden Saison hinzu. Er bewies mit 13:11 Punkte, dass der Kelch des Talentlosen an ihm sehr weit vorbeigegangen ist. Für ihn gilt, wie für alle anderen Waltroper auch, dass durch das gute regelmäßige Training weitere Leistungssteigerungen sehr wahrscheinlich sind.	Der Kader ist in der Breite sowie in der Spitze sehr gut besetzt. Sollte es dennoch eng werden, ein Team aufzustellen, müsste es möglich sein, im Fundus der ehemaligen Preußen kurzfristig Ersatz zu finden. Sollte dieses nicht gelingen, scheut man sich auch nicht, mal zu dritt anzutreten. So geschah es auch in der letzten Saison in zwei Fällen.

	<h1>TKC 1986 Gevelsberg III</h1>	Zugänge:	Abgänge:
		Jördis u. Manuel Valentin, Helge u. Nils Mettegang (eigene 4. Mannschaft), Roberto Pulice (eigene 2. Mannschaft), Ivan Pulice (eigene 1. Mannschaft)	Manuela Winter, Siggie Gies, Andre Gräber, Jens Krokowski (eigene 1. Mannschaft)


Vorschau

Auch beim TKC 1986 Gevelsberg III gibt es einen Komplettumbruch. Der Kader des letztjährigen Verbandsligameisters stellt nun komplett die erste Mannschaft. Nach dem keine vierte Mannschaft nun mehr am Spielbetrieb teilnimmt, sind u.a deren Akteure die personellen Korsettstangen der diesjährigen dritten Mannschaft. Eine Ausnahme machen dabei Roberto und Ivan Pulice, die in der Vorsaison noch in der Regionalliga für die „Erste“ und „Zweite“ kickten. Das Team hat in Person von Vater und Sohn Mettegang durchaus Möglichkeiten, sich sportlich weiterzuentwickeln. Mit Roberto Pulice besitzt man einen der stärksten Spieler der Liga. In steter Bestbesetzung (Roberto Pulice, Ivan Pulice, Manuel Valentin und X) sollte der dritte oder vierte Platz ein machbarer Abschlussrang werden. Für mehr wird es wohl nicht reichen. Wobei es nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Truppe an einem optimalen Tag einen der beiden Favoriten gewaltig ärgern kann. **Tipp: Zweikampf um Rang drei oder vier mit dem TKC Preußen Waltrop III.**



Die letzten drei Jahre						
Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Verbandsliga West	1.	14:2	178:78	Siggie Gies	56:8 Pkt.
2011/2012	Verbandsliga West	3.	14:4	186:102	Roberto Pulice	58:6 Pkt.
2010/2011	Verbandsliga West	5.	9:9	147:141	Ivan Pulice	41:31 Pkt.

Kommen und gehen	Wer ist sonst noch im Kader?
Das komplette Meisterteam packt nun seine Kicker in der Regionalliga für die erste Mannschaft aus. Aus der ersten und zweiten Mannschaft stoßen Roberto und Ivan Pulice zum Kader. Aus der nicht mehr aktiven vierten Mannschaft werden Jördis und Manuel Valentin sowie Nils und Helge Mettegang die Kaderplätze einnehmen.	<div style="display: flex; align-items: center;">  Neben Gatte Manuel Valentin wird auch Jördis Valentin, wie bereits in der vergangenen Saison für die vierte Mannschaft, sich der sportlichen Belange der „Dritten“ annehmen. In der letzten Spielzeit erzielte sie 4:28 Punkte. Mit einer Steigerung für 2013/2014 ist zu rechnen. </div>

	<h1>Duisburger Hardcore Blitze</h1>	Zugänge:	Abgänge:
		Marco Schuchardt (während der letzten Saison, vereinslos)	David Klein, Kay Maiwald, Michael Tornow (während der letzten Saison, Ziel unbekannt)

Vorschau

Bei den Duisburger HC Blitzen wird nur noch eine Mannschaft an den Start gehen. Nach etlichen Abgängen scheint es so, dass sich der Verein unter Umständen gesund geschrumpft hat. Der jetzige fünf Aktive umfassende Kader scheint menschlich doch gut zu harmonieren. Sportlich machte die Truppe mit Rang sechs das Mögliche möglich. Sehr positiv war die Entwicklung von Klubchef Dennis Drack mit Rang fünf in der Einzelwertung, so wie die ersten sportlichen „Gehversuche“ von Neuling Marco Schuchardt. Für die kommende Saison wird es aller Voraussicht nach einen tabellarischen Sprung geben. Das liegt aber in erster Linie an der Schrumpfung der Liga. Die Vermeidung der „roten Laterne“ dürfte oberste Priorität beim Team von der Wedau genießen. Je nach Weiterentwicklung ist aber auch nicht ausgeschlossen, dass die Hardcore Blitze sich zum Kampf um Platz drei bei den Teams von Waltrop III und Gevelsberg III anmelden. **Tipp: Rang fünf scheint der wahrscheinlichste Abschlussrang von Drack und Co. zu werden. Eine Verschiebung nach oben kann nicht ausgeschlossen werden.**




Die letzten drei Jahre

Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Verbandsliga West	6.	8:8	127:129	Dennis Drack	46:18 Pkt.
2011/2012	Verbandsliga West	8.	6:12	130:158	David Klein	36:28 Pkt.
2010/2011*	-	-	-	-	-	-

*noch kein DTKV-Mitglied

Kommen und gehen	Personelle Alternativen
Schon früh meldeten sich David Klein und Kay Maiwald vom Team ab. Nach dem Rauswurf von Michael Tornow war man im Lager der Duisburger gezwungen zu improvisieren. Neuzugang Marco Schuchardt und Nachmeldung Karsten Ladewig brachten endlich Kontinuität und Zuverlässigkeit in den Kader. Dieses Duo und Dominik Sombrowski, er ist der „letzte Mohikaner“ der zweiten Mannschaft, werden neben den beiden bisherigen Korsettstangen Svenja Klein und Dennis Drack das Team stellen. Ob eventuell noch der eine oder andere Ex-Hardcore Blitz hinzustößt, kann nicht ausgeschlossen werden. Tendenziell wohl aber eher nicht.	Sollte die aktuelle Mannschaft mit personellen Probleme zu kämpfen haben, sollte es gelingen den einen oder anderen der mittlerweile relativ zahlreichen Ex-Hardcore Blitzen zu einem Aushilfseinsatz zu bewegen. Bspw. ein Sascha Bongen oder Michael Kremer wären da bestimmt nicht diejenigen, die diesbezüglich ein Veto einlegen würden.

	<h1>TKV</h1> <h2>Mönchengladbach</h2> <h3>Hardcoreburgers 03</h3>	<u>Zugänge:</u>	<u>Abgänge:</u>
		keiner	keiner

Vorschau

Nachdem man sich beim TKV Mönchengladbach Hardcoreburgers 03 mal wieder mit dem vorletzten Platz erfolgreich gegen das Tabellenende der Abschlusstabelle der Verbandsliga West gewehrt hatte, sollte nun im elften Jahr des Vereinsbestehens dieses erneut ganz oben auf der sportlichen Wunschliste des Teams vom Niederrhein stehen. Zuletzt hatte man die Kröte der „roten Laterne“ in der Spielzeit 2008/2009 schlucken müssen. In der letzten Saison schaffte man es, dieses Schicksal mit einem 17:15 gegen Tabellenschlusslicht Duisburger Hardcore Blitze II abzuwenden. In der kommenden Saison dürfte es schwer werden, erneut ein Team hinter sich zu lassen. Weitaus betrüblicher ist jedoch das, was die Spatzen so von den Mönchengladbachern Dächern pfeifen. Angeblich soll es die letzte Saison des Klubs vom Niederrhein werden. **Tipp: Der TKV Mönchengladbach Hardcoreburgers 03 wird nur unter sehr günstigen Umständen zu zählbarem Erfolg kommen. Platz sechs ist sehr wahrscheinlich.**



Die letzten drei Jahre

Saison	Liga	Platzierung	Punkte	Spielpkt.	Punktbester	
2012/2013	Verbandsliga West	8.	2:14	75:181	Marcel Renaux	23:39 Pkt.
2011/2012	Verbandsliga West	6.	8:10	125:163	Michael Theisen	45:27 Pkt.
2010/2011	Verbandsliga West	9.	4:14	110:78	Michael Theisen	32:40 Pkt.

Kommen und gehen	Personelle Alternativen
Kommen und gehen ist für die Hardcore Burgers kein Thema, das sonderlich heiß ist. Seit der Saison 2009/2010 spielt die Truppe nahezu immer, mit ganz wenigen Ausnahmen, in unveränderter Aufstellung. Was nach großer Kontinuität und ruhigen Fahrwasser in der Vereinsstruktur aussieht, ist aber auch aus der Not geboren, da es kaum anderen Alternativen gibt.	Die personellen Alternativen begrenzen sich wohl auf den Mönchengladbacher Veteran Ragnar Hagedorn und des Spielers „Wertung“, der schon bei so manchem Verein als vierter Spieler zum Einsatz kam. Ansonsten erinnert die Anzahl der möglichen Ersatzspieler an die Warenauslage von so manchem Geschäft in der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik.

SEKTION WEST

SAISON 2013/14

 BOCHUM	 DÜSSELDORF	 DUISBURG	 DORTMUND	 ESSEN	 GEVELSBERG	 M'GLADBACH	 OSTWESTFALEN
 SCHWERTE	 SPROCKHÖVEL	 WALTROP					

DTKV-Pokal 2013/1014

	TKC Preußen Waltrop I Oliver Hahne, Jochen Hahnel, Holger Wölk, Marcus Müller Arnold Gotzhein,		TKC Preußen Waltrop I Jens Schüring, Klaus Weinberger, Martin Weichmann, Klaus Horstkotte, Dirk Clement, Olaf Ruscheweyh, Frank Schuster, Andre Lückenbach, Michael Guhl
	Schlachtenbummler Bochum Achim Schmidt, Matthias Marco Murgia, Wietoska, Fabian Schrenk, Marcus Ernst, Christoph Schmidt		Tornado 09 Dortmund Andreas Klare, Stephan Haag, Wolfram Kastrup, Jörns Heidtke, Andreas Hahn, Markus Tegethoff
	Dynamo Düsseldorf Felix Lennemann Frank Zöllner, Dirk Hansen Dennis Schulze Axel Schmitz, Wolfgang Schmalz Simon Winzer, Christian Töller		Duisburger Hardcore Blitze Dennis Drack, Karsten Ladewig, Svenja Klein, Dominik Sombrowski, Marco Schuchardt

Die Anzahl der Endrundenteilnehmer wird Anfang September von Bundesspielleiter Christian Lorenzen bekanntgegeben. Die Auslosung erfolgt durch Felix Lennemann im Rahmen der Deutschen Einzelmeisterschaft am 14.09.2013 in Hildesheim.

Tipps zu den beiden möglichen Verbandsliga West-Aufsteigern

										Tipp-Kick Rundschau
Bochum		X		X	X		X	X	X	X
Schwerte	X	X	X	X	X	X	X		X	X
Waltrop III			X					X		